

	<p>Objekt: XVa. Kirchgänger werden von Stallo gestört XVb. Stallo verfolgt kleine Kinder</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2687 a/15</p>
--	---

Beschreibung

Kirchgänger werden von Stallo gestört. In Kupfer geritzt von Karesuando-Sámi Gustaf Valkeapaa. Entstehungsjahr 1928.

Stallo mit Vogelbeinen, einem großen Vierkanthut und langer Tabakpfeife will nicht, dass die Sámi zur Kirche gehen. Er versetzt sie durch seine Spukerscheinungen in Schrecken. Jedoch kommen sie auf diesem Bild noch glimpflich davon; häufig spielt er ihnen übel mit.

Stallo verfolgt kleine Kinder. In Kupfer geritzt von Karesuando-Sámi Anders Valkeapaa. Entstehungsjahr 1928.

In der Vorstellung der Sámi lebt der Stallo in sehr verschiedenen Gestalten. In übermenschlicher Größe, die mit einem Pferdefuß und einem Geweih über der Stirne, begleitet von anderen Spukgestalten, verfolgt er hier die kleinen Kinder, die eilends fliehen.

Die Zeichnung stammt aus der Künstlermappe "Lappen zeichnen ihr Leben" mit 63 Original-Ritzzeichnungen samischer Künstler; veranlaßt von Gustav Hagemann.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Büttenpapier
Maße: Höhe x Breite: 66 x 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	
	wo	Sápmi
Hergestellt	wann	1928

	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1928
	wer	Gustav Hagemann (1891-1982)
	wo	
Gedruckt	wann	1928
	wer	Verlag L. Schwann
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Samen (Volk)
	wo	